

Statistischer Bericht

* A II 1 - j 05

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 2005

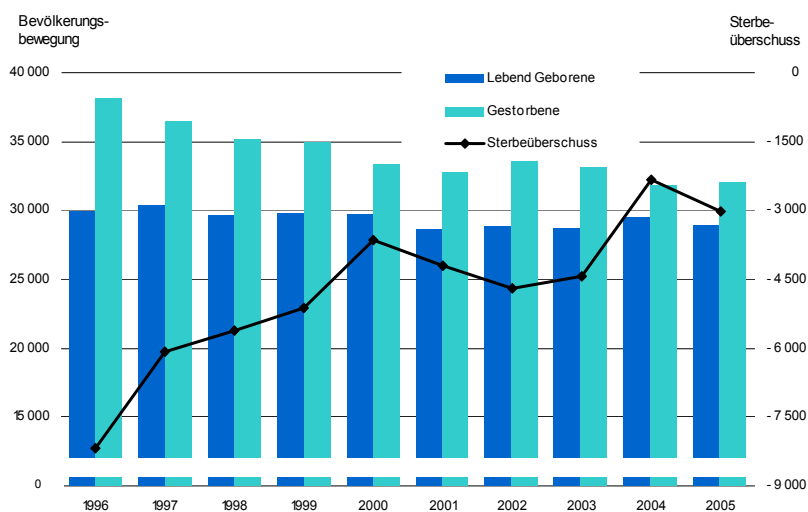
Eheschließungen

Lebend Geborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Lebend Geborene und Gestorbene in Berlin 1996 bis 2005



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bevölkerung:

Telefon: (030) 9021 3862/3855

Telefax: (030) 51 58 83 12

E-Mail Internet:

bevoelkerung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	8
Datenangebot aus dem Sachgebiet	20
Datenangebot	20
Lieferung	20
Kosten	20
Information und Beratung	20
Weitere Veröffentlichungen zum Thema *	20
Allgemeines Informationsangebot	21
Bestellung	
Liefer- und Zahlungsbedingungen	22

Tabellen

1	Lebend Geborene in Berlin 2005 nach Bezirken	9
2	Eheschließungen in Berlin 2005 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	9
3	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern in Berlin 2005 nach Bezirken ..	19
4	Sterbeziffern in Berlin 2005 nach Bezirken	19
1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin seit 1991	10
2	Geborene und Gestorbene in Berlin 2005 nach Monaten	10
3	Durchschnittliches Heiratsalter seit 1991	11
4	Eheschließungen in Berlin 2005 nach Bezirken, Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Monaten	11
5	Eheschließungen in Berlin 2005 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten	12
6	Eheschließende in Berlin 2005 nach dem Alter der Ehegatten ..	12
7	Geborene in Berlin 2005 nach Bezirken und Geschlecht	13
8	Lebend Geborene in Berlin 2005 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern	13
9	Lebend Geborene in Berlin 2005 nach Altersgruppen der Mutter und Lebendgeburtenfolge	14
10	Allgemeine und zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffern ¹⁾ in Berlin seit 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Frau	14
11	Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2005 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Frau	15
12	Gestorbene in Berlin 2005 nach Bezirken und Geschlecht	16
13	Gestorbene in Berlin 2005 nach Altersgruppen und Bezirken ..	16
14	Gestorbene in Berlin 2005 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	17
15	Gestorbene in Berlin 2005 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht	18

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht

* A II 1 - j 05

* Bericht enthält Angaben, die alle Statisti-
schen Landesämter für ihren Bereich unter
gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

110.8a

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfäl-
tigung und unentgeltliche Verbreitung, auch
auszugsweise, nur mit Quellenangabe
gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-
weise, über elektronische Systeme/Daten-
träger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u.a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich.

Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d.h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zugrunde liegen.

Rechtsgrundlage

Grundlage für die Bevölkerungsfortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186). Eine weitere Rechtsgrundlage ist das Personenstandsgesetz in der Fassung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125), zuletzt geändert durch Art. 14 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungs-verfahrensrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Ebenso gilt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 5 des Dritten Gesetzes zur Änderung

verwaltungsverfahrensrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);

Periodizität

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Berichtskreis

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Statistische Landesamt Berlin von den Standesämtern der Bezirke und für die Berlin betreffenden Fälle im Ausland vom dafür für alle Bundesländer zentral zuständigen Standesamt I.

Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die Unterlagen an das Statistische Landesamt weitergegeben.

Systematiken

- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Ereignisort, Geburten dem Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle dem Wohnsitz des Verstorbenen. Bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet erfolgt die Registrierung der Geburten und Sterbefälle am melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden.

Im Rahmen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke ausgewiesen.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der WHO unikausal aufbereitet, d.h. von den Eintragungen im Leichenschauschein, die als Kausalkette von dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden bis zum Grundleiden zurückführen, wird nur dieses Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen (wie z.B. im Vierteljahresbericht "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand") handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben und in dem vorliegenden Jahresbericht veröffentlicht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung enthalten die Statistischen Berichte "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand" (AI1, 2 und AI11) und "Wanderungen" (AII1). Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bewegung sowie der Bevölkerungsfortschreibung für das gesamte Bundesgebiet werden in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung" veröffentlicht.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind.

Geborene

Bis zum 30.6.1998 wurde nach ehelich und nicht-ehelich Geborenen unterschieden. Die Bezeichnung "nichtehelich" wurde aufgrund des Gesetzes

über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren Bezeichnung "unehelich" eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe "eheliches Kind" bzw. "nichteheliches Kind" wurden aus der Gesetzessprache beseitigt. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt - unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt - als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebend Geborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Tot Geborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis 31. März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt ein Kind durch Geburt, wenn Vater oder Mutter Deutsche sind. Bis zum 30. 6. 1993 hatte dies nur für ehelich geborene Kinder gegolten; nichtehelich geborene Kinder waren nur dann deutsch, wenn die Mutter Deutsche war. Seit dem 1 .7. 1993 erwirbt auch das nichteheliche Kind einer ausländischen Mutter und eines deutschen Vaters die deutsche Staatsangehörigkeit durch Abstammung. Der Erwerb kann geltend gemacht werden, sobald eine nach deutschen Gesetzen wirksame Feststellung der Vaterschaft vorliegt. Ein Teil der nichtehelich geborenen Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit (d.h. mit ausländischer Mutter) wird daher später - nach der Anerkennung oder gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft eines Deutschen - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. (Bis zum 31. 12. 1974 waren ehelich geborene Kinder nur dann deutsch, wenn der Vater Deutscher war,

während ehelich geborene Kinder mit deutscher Mutter und ausländischem Vater die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt erwerben). Das ab 1. 1. 2000 gültige neue Staatsangehörigkeitsrecht regelt in § 4 Abs. 3 StAG, dass ein Kind ausländischer Eltern bei der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt, wenn ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und eine Aufenthaltsberechtigung oder seit drei Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis besitzt. Bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres muss es sich dann entscheiden, ob es die deutsche oder ausländische Staatsangehörigkeit behalten will.

Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:

Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer:

Lebend Geborene von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung eines bestimmten Geburtsjahrganges.

Zusammengefasste Geburtenziffer:

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern gibt die Anzahl der Kinder an, die entstehen würden, wenn eine Frau ihre gesamte Fruchtbarkeitsperiode innerhalb eines bestimmten Jahres durchlaufen würde, bzw. sie sich während ihrer gebärfähigen Zeit (unterstellt wird hier ein Alter von 15 bis unter 45 Jahren) entsprechend der altersspezifischen Geburtenziffern des Beobachtungsjahres verhielte. Sie wird also berechnet, in dem man die altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern aller Frauen im gebärfähigen Alter eines Kalenderjahres addiert.

Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten.

Todesursachen

Bei der Aufbereitung der Todesursachenstatistik nach Geschlecht und Altersgruppen wird ein maschinelles Geheimhaltungsprogramm eingesetzt. Daher kann es bei der Addition der Ergebnisse für die Bezirke zu Differenzen zum Ergebnis für Berlin insgesamt kommen.

Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der lebend Geborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

Durchschnittsbevölkerung

Die Durchschnittsbevölkerung des Jahres ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den Anfangs- und Endbeständen der Monate.

Erhebungsmerkmale

Art der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Eheschließung

Geburt

Sterbefall

Merkmale bei allen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Wohngemeinde

Land

Regierungsbezirk

Kreis

Gemeinde

Berliner Bezirk (ab 1. Januar 2001):

- Mitte
- Friedrichshain-Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg-Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz-Zehlendorf
- Tempelhof-Schöneberg
- Neukölln
- Treptow-Köpenick
- Marzahn-Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Geschlecht

männlich

weiblich

Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

Geburtsdatum

Tag

Monat

Jahr

Staatsangehörigkeit

ca. 185 Staaten

Standesamt

Religionszugehörigkeit

ca. 300 Religionsgemeinschaften

Spezielle Merkmale der einzelnen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Eheschließungen

- Wohnort des Mannes und der Frau im Ausland (Staat)
- Eheschließungsdatum
- gemeinsame Kinder
- Mitglied ausländischer Streitkräfte

Geburten

- Lebend- oder Totgeburt
- Einzel- oder Mehrlingsgeburtkennung
- Mehrlingskennung für Knaben und Mädchen
- Geburtenfolge innerhalb einer Mehrlingsgeburt
- Eltern miteinander verheiratet /nicht miteinander verheiratet
- Eheschließungsdatum der Eltern
- Anzahl der Kinder in dieser Ehe
- Anzahl der tot Geborenen in dieser Ehe
- Erwerbstätigkeit der Mutter
- Körpergewicht und Körperlänge des Kindes

Gestorbene (Sterbefälle)

- Sterbedatum
- Säuglingssterbefall
- Säuglingsalter in Stunden
- Säuglingssterbefall: Eltern miteinander verheiratet/nicht miteinander verheiratet
- Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten
- Todesursache
- Unfallkategorie
- Geburtsgewicht des Säuglings
- Körperlänge des Säuglings

Todesursachen

ca. 1 840 Schlüsselnummern der ICD 10

Ergebnisse kurz gefasst

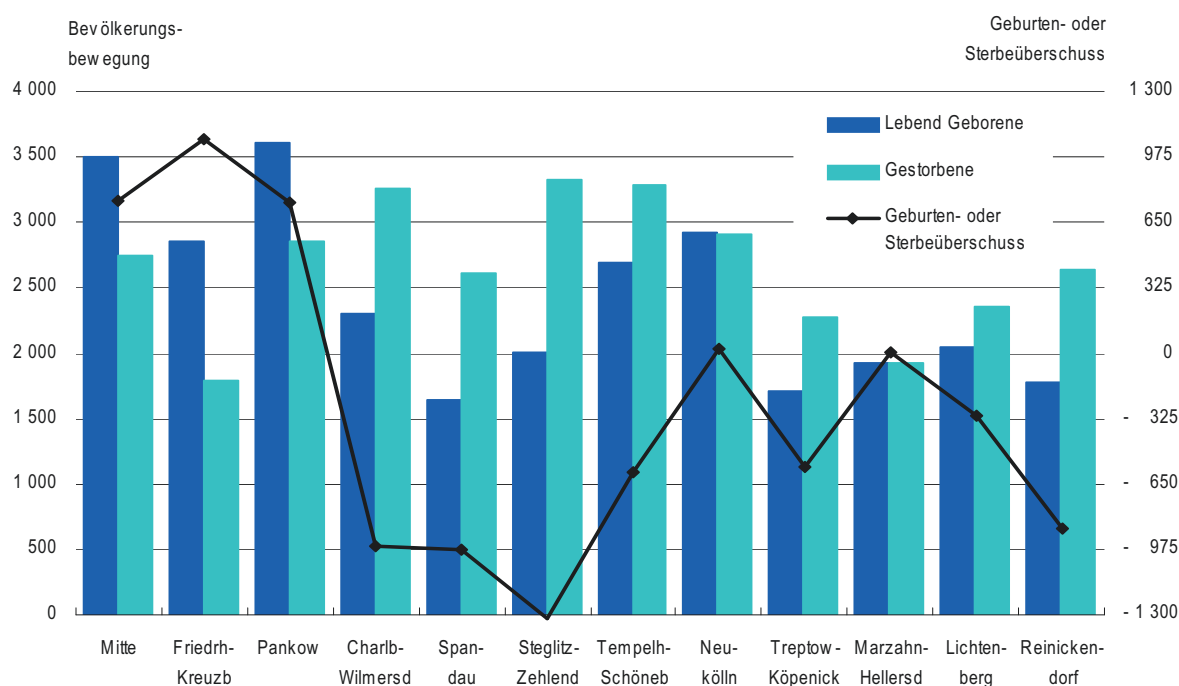
Im Jahr 2005 wurden in Berlin 12 058 Ehen geschlossen, das waren 511 weniger als im Jahr zuvor. Auf 100 000 Einwohner berechnet, sank die Zahl der Trauungen von 371 im Vorjahr auf 356 im Jahr 2005.

28 976 Kinder von Berliner Müttern sind in diesem Jahr zur Welt gekommen. Das waren 470 oder 1,6 Prozent lebend Geborene weniger als 2004.

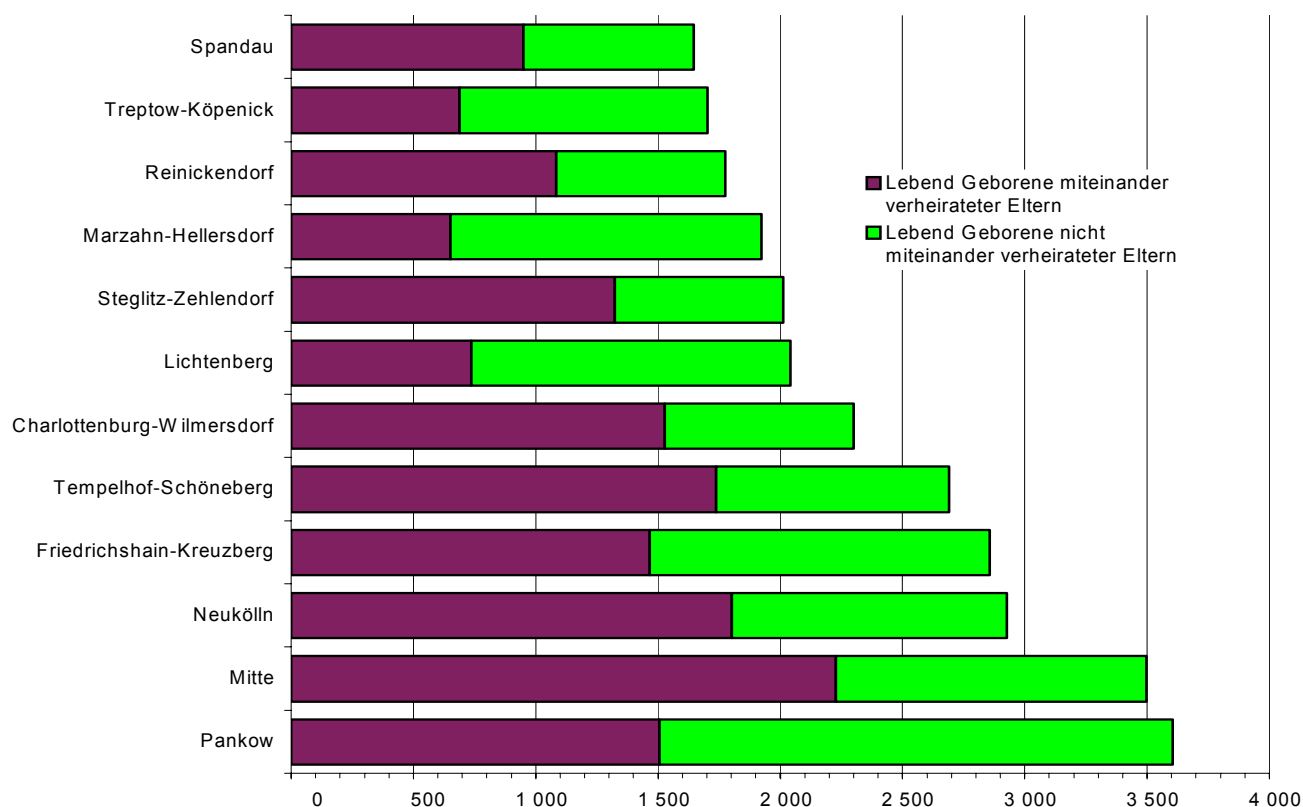
Der Anteil der lebend geborenen Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern nahm auch 2005 weiter zu. Mit 13 279 oder 45,8 Prozent aller Neugeborenen lag der Wert um mehr als einen Prozentpunkt über dem von 2004 (13 081; 44,4 Prozent).

2005 starben 31 985 Berliner, das waren 0,6 Prozent (193) mehr als im Jahr zuvor. 78 Prozent aller verstorbenen Berlinerinnen und Berliner waren 65 Jahre und älter. 17,8 Prozent aller Verstorbenen waren im Alter von 45 bis unter 65 Jahren. Vor Vollendung des ersten Lebensjahres starben 98 Kinder. Bezogen auf 1 000 lebend Geborene betrug die Säuglingssterbeziffer 3,4 (2004: 3,9).

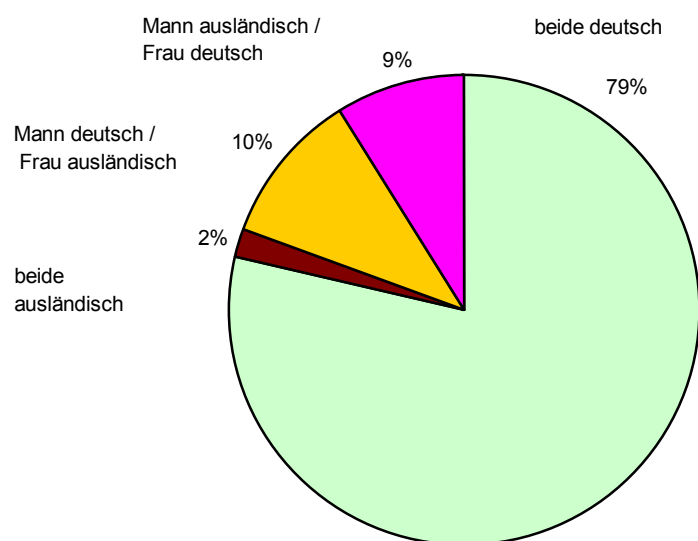
Wie in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2005 ein Sterbeüberschuss registriert (3 009), d.h. die Zahl der Gestorbenen überstieg die Zahl der lebend Geborenen. 1991 lag dieser Wert noch bei 13 092. Hier liegen die Ursachen für die Entwicklung im starken Rückgang der Sterbefälle von 43 654 im Jahr 1991 auf 31 985 im Jahr 2005.



1 Lebend Geborene in Berlin 2005 nach Bezirken



2 Eheschließungen in Berlin 2005 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin seit 1991

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend Geborene				Tot Geborene		Gestorbene				Geburten- oder Sterbeüber- schuss (-)
		absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		absolut	je 1 000 Ge- borene	absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter im 1. Lebensjahr		
				absolut	in % der lebend Gebore- nen					absolut	je 1 000 lebend Gebore- ne ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1991	18 130	30 562	8,9	9 116	29,8	82	2,7	43 654	12,7	225	7,1	- 13 092
1992	17 895	29 667	8,6	8 653	29,2	77	2,6	42 004	12,1	188	6,3	- 12 337
1993	17 111	28 724	8,3	8 628	30,0	79	2,7	41 273	11,9	165	5,7	- 12 549
1994	17 269	28 503	8,2	8 654	30,4	105	3,7	40 738	11,7	154	5,4	- 12 235
1995	16 383	28 648	8,3	8 920	31,1	127	4,4	39 245	11,3	159	5,6	- 10 597
1996	15 813	29 905	8,6	9 649	32,3	163	5,4	38 099	11,0	159	5,3	- 8 194
1997	15 399	30 369	8,8	10 222	33,7	171	5,6	36 447	10,6	134	4,4	- 6 078
1998	14 526	29 612	8,7	10 628	35,9	146	4,9	35 224	10,3	130	4,4	- 5 612
1999	14 635	29 856	8,8	11 746	39,3	166	5,5	34 996	10,3	132	4,4	- 5 140
2000	14 119	29 695	8,8	11 952	40,3	162	5,4	33 335	9,8	109	3,7	- 3 640
2001	12 903	28 624	8,5	11 929	41,7	118	4,1	32 826	9,7	98	3,4	- 4 202
2002	12 800	28 801	8,5	12 350	42,9	131	4,5	33 492	9,9	95	3,3	- 4 691
2003	12 390	28 723	8,5	12 543	43,7	128	4,4	33 146	9,8	112	3,9	- 4 423
2004	12 569	29 446	8,7	13 081	44,4	156	5,3	31 792	9,4	114	3,9	- 2 346
2005	12 058	28 976	8,5	13 279	45,8	122	4,2	31 985	9,4	98	3,4	- 3 009

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

2 Geborene und Gestorbene in Berlin 2005 nach Monaten

Monat	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			
				insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr	
	absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾		absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾	absolut	je 1 000 lebend Geborene ²⁾
	1	2		3	4	5	6
Januar	2 443	8,5	9	2 993	10,4	9	3,6
Februar	2 206	8,5	9	2 767	10,6	14	6,6
März	2 480	8,6	10	3 107	10,8	11	4,3
1. Vierteljahr	7 129	8,5	28	8 867	10,6	34	4,8
April	2 368	8,5	9	2 672	9,6	9	3,9
Mai	2 429	8,4	12	2 573	8,9	3	1,2
Juni	2 425	8,7	14	2 434	8,7	4	1,7
2. Vierteljahr	7 222	8,5	35	7 679	9,1	16	2,3
Juli	2 603	9,0	13	2 604	9,0	7	2,8
August	2 632	9,1	11	2 494	8,7	6	2,3
September	2 571	9,2	11	2 405	8,6	8	3,2
3. Vierteljahr	7 806	9,1	35	7 503	8,8	21	2,8
Oktober	2 329	8,1	9	2 602	9,0	9	3,6
November	2 209	7,9	9	2 545	9,1	11	4,9
Dezember	2 281	7,9	6	2 789	9,7	7	2,9
4. Vierteljahr	6 819	8,0	24	7 936	9,3	27	3,8

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

3 Durchschnittliches Heiratsalter seit 1991

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter				Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Männer				Frauen			
1991	34,4	29,3	60,0	43,7	31,6	27,1	51,3	40,2
1992	34,8	29,6	60,0	44,0	32,0	27,5	50,4	40,9
1993	35,0	29,9	60,4	44,7	32,2	27,9	50,4	41,0
1994	35,1	30,3	59,9	44,7	32,4	28,1	49,5	40,9
1995	35,5	30,6	61,2	45,0	32,8	28,5	50,5	41,6
1996	36,1	31,2	62,2	45,4	33,2	28,9	49,6	41,8
1997	36,2	31,4	61,5	45,7	33,4	29,1	50,1	42,0
1998	36,7	31,8	63,3	45,6	33,7	29,3	50,7	42,2
1999	37,3	32,2	63,3	46,4	34,1	29,7	51,2	42,6
2000	37,5	32,6	62,0	46,5	34,5	30,1	50,8	43,0
2001	39,0	33,2	64,0	48,1	35,6	30,5	52,5	44,7
2002	37,5	33,0	61,0	46,7	34,4	30,3	50,9	42,9
2003	38,0	33,2	63,6	47,5	34,7	30,6	51,6	43,8
2004	38,6	33,9	64,5	48,0	35,2	31,1	53,1	44,3
2005	38,9	34,3	63,7	48,4	35,6	31,5	52,6	44,8

4 Eheschließungen in Berlin 2005 nach Bezirken, Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Monaten

Bezirk – Monat	Eheschließungen									
	ins- ge- samt	je 1 000 Ein- wohner und ein Jahr ¹⁾	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehe- partner auslän- disch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Frau deutsch / Mann ausländisch	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte	1 444	4,5	1 011	70,0	54	3,7	208	14,4	171	11,8
Friedrichshain-Kreuzberg	613	2,4	374	61,0	21	3,4	113	18,4	105	17,1
Pankow	1 093	3,1	911	83,3	10	0,9	94	8,6	78	7,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 853	5,9	1 435	77,4	51	2,8	198	10,7	169	9,1
Spandau	658	2,9	536	81,5	14	2,1	64	9,7	44	6,7
Steglitz-Zehlendorf	1 060	3,7	877	82,7	10	0,9	103	9,7	70	6,6
Tempelhof-Schöneberg	1 036	3,1	738	71,2	29	2,8	147	14,2	122	11,8
Neukölln	978	3,2	662	67,7	34	3,5	145	14,8	137	14,0
Treptow-Köpenick	934	4,0	848	90,8	4	0,4	52	5,6	30	3,2
Marzahn-Hellersdorf	753	3,0	675	89,6	2	0,3	43	5,7	33	4,4
Lichtenberg	783	3,0	688	87,9	4	0,5	50	6,4	41	5,2
Reinickendorf	853	3,5	727	85,2	9	1,1	55	6,4	62	7,3
Berlin	12 058	3,6	9 482	78,6	242	2,0	1 272	10,5	1 062	8,8
Januar	433	1,5	285	65,8	17	3,9	74	17,1	57	13,2
Februar	465	1,8	321	69,0	13	2,8	72	15,5	59	12,7
März	600	2,1	433	72,2	15	2,5	88	14,7	64	10,7
April	788	2,8	576	73,1	15	1,9	108	13,7	89	11,3
Mai	1 605	5,6	1 401	87,3	24	1,5	95	5,9	85	5,3
Juni	1 158	4,2	938	81,0	16	1,4	111	9,6	93	8,0
Juli	1 254	4,4	1 031	82,2	24	1,9	106	8,5	93	7,4
August	1 484	5,2	1 196	80,6	25	1,7	143	9,6	120	8,1
September	1 372	4,9	1 084	79,0	23	1,7	135	9,8	130	9,5
Oktober	856	3,0	653	76,3	23	2,7	114	13,3	66	7,7
November	717	2,6	510	71,1	24	3,3	91	12,7	92	12,8
Dezember	1 326	4,6	1 054	79,5	23	1,7	135	10,2	114	8,6

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

5 Eheschließungen in Berlin 2005 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Bezirk	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schieden	ledig	verwit- wet	ge- schieden	ledig	verwit- wet	ge- schieden
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte	1 444	954	7	139	7	1	9	160	10	157
Friedrichshain-Kreuzberg	613	420	1	64	2	–	7	60	3	56
Pankow	1 093	676	2	113	5	2	12	120	10	153
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 853	1 115	4	207	10	2	27	249	8	231
Spandau	658	327	2	85	3	1	9	92	7	132
Steglitz-Zehlendorf	1 060	589	4	127	4	8	15	136	2	175
Tempelhof-Schöneberg	1 036	604	6	130	1	3	18	123	7	144
Neukölln	978	545	4	112	5	1	9	120	6	176
Treptow-Köpenick	934	522	2	102	3	3	8	106	3	185
Marzahn-Hellersdorf	753	367	4	103	3	–	12	87	3	174
Lichtenberg	783	422	1	97	4	–	14	95	7	143
Reinickendorf	853	438	2	113	7	2	15	109	8	159
Berlin	12 058	6 979	39	1 392	54	23	155	1 457	74	1 885

6 Eheschließende in Berlin 2005 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes			Alter der Frau													Ins- gesamt
			unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
unter 20	30	16	4	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	52		
20 – 25	96	483	125	25	12	7	3	–	–	–	–	–	–	751		
25 – 30	46	615	1 036	209	54	19	11	7	1	–	–	1	–	1 999		
30 – 35	11	220	893	998	258	69	20	10	2	2	–	–	–	2 483		
35 – 40	3	101	359	759	709	200	48	25	4	–	–	–	–	2 208		
40 – 45	–	35	140	283	529	416	146	34	8	2	–	–	–	1 593		
45 – 50	–	23	44	92	191	313	217	89	22	10	3	1	1	1 006		
50 – 55	1	4	20	32	73	142	182	145	55	17	4	1	–	676		
55 – 60	–	3	6	14	43	79	87	113	87	29	7	2	1	471		
60 – 65	–	2	6	11	23	44	46	100	90	92	27	8	3	452		
65 – 70	–	–	–	4	5	16	17	33	28	69	32	7	3	214		
70 – 75	–	–	–	2	1	2	11	9	10	20	17	8	7	87		
75 und älter	–	1	–	–	2	1	3	4	6	11	17	7	14	66		
Insgesamt	187	1 503	2 633	2 430	1 900	1 309	791	569	313	252	107	35	29	12 058		

7 Geborene in Berlin 2005 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Lebend Geborene						Tot Geborene		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern				
					absolut	in % der lebend Geborenen	ins- gesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mitte	3 498	1 792	1 706	10,9	1 270	36,3	16	7	9
Friedrichshain-Kreuzberg	2 857	1 410	1 447	11,0	1 392	48,7	14	6	8
Pankow	3 604	1 912	1 692	10,2	2 098	58,2	11	4	7
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 300	1 192	1 108	7,3	773	33,6	14	8	6
Spandau	1 645	833	812	7,3	696	42,3	12	5	7
Steglitz-Zehlendorf	2 011	1 038	973	7,0	687	34,2	3	1	2
Tempelhof-Schöneberg	2 689	1 413	1 276	8,1	952	35,4	9	6	3
Neukölln	2 927	1 531	1 396	9,6	1 126	38,5	8	4	4
Treptow-Köpenick	1 704	866	838	7,2	1 015	59,6	7	3	4
Marzahn-Hellersdorf	1 922	965	957	7,7	1 270	66,1	8	5	3
Lichtenberg	2 043	1 040	1 003	7,9	1 307	64,0	10	5	5
Reinickendorf	1 776	949	827	7,3	693	39,0	10	6	4
Berlin	28 976	14 941	14 035	8,5	13 279	45,8	122	60	62

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

8 Lebend Geborene in Berlin 2005 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter										Ins- gesamt
	deutsch	bosnisch-herzogo- winisch	italie- nisch	ser- bisch- monte- negri- nisch	kroa- tisch	pol- nisch	russisch	tür- kisch	übrige euro- päische	nicht- europä- ische ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	8 156	26	26	34	26	262	158	494	382	960	10 524
Bosnisch-herzegowinisch	42	49	–	7	4	–	–	–	2	–	104
Italienisch	35	–	30	–	1	10	1	–	8	10	95
Serbisch-montenegrinisch	62	9	–	152	3	3	–	–	7	18	254
Kroatisch	33	1	–	1	47	1	–	–	–	2	85
Polnisch	83	–	–	–	–	66	–	–	2	–	151
Russisch	94	–	–	–	–	1	43	–	6	1	145
Türkisch	871	1	–	1	–	8	1	1 076	16	11	1 985
Übrige europäische	316	1	3	8	1	8	6	1	260	31	635
Nichteuropäische ¹⁾	793	3	4	5	–	10	8	19	34	843	1 719
Zusammen	10 485	90	63	208	82	369	217	1 590	717	1 876	15 697
Eltern nicht mit- einander verheiratet	11 607	107	35	136	32	131	50	134	317	730	13 279
Insgesamt	22 092	197	98	344	114	500	267	1 724	1 034	2 606	28 976

1) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe

9 Lebend Geborene in Berlin 2005 nach Altersgruppen der Mutter und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Ge- borene	Eltern miteinander verheiratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren						Eltern nicht miteinander verheiratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und wei- teres	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15	6	–	–	–	–	–	–	–	6
15 – 18	332	17	16	1	–	–	–	–	315
18 – 20	913	204	163	38	3	–	–	–	709
20 – 25	5 223	2 098	1 309	598	153	30	8	–	3 125
25 – 30	7 997	4 391	2 217	1 489	474	142	50	19	3 606
30 – 35	8 145	5 045	2 184	1 868	638	221	77	57	3 100
35 – 40	5 171	3 215	1 169	1 184	550	174	60	78	1 956
40 – 45	1 138	700	224	222	131	50	35	38	438
45 – 50	47	26	8	3	2	3	3	7	21
50 und älter	4	1	–	–	–	–	–	1	3
Insgesamt	28 976	15 697	7 290	5 403	1 951	620	233	200	13 279

10 Allgemeine und zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffern¹⁾ in Berlin seit 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Frau

Jahr	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	allgemeine Fruchtbarkeits- ziffer	zusammen- gefasste Geburten- ziffer	allgemeine Fruchtbarkeits- ziffer	zusammen- gefasste Geburten- ziffer	allgemeine Fruchtbarkeits- ziffer	zusammen- gefasste Geburten- ziffer
	1	2	3	4	5	6
1991	40,4	1 104,7	35,9	964,0	73,6	2 030,2
1992	38,8	1 074,2	33,9	923,1	72,9	1 980,2
1993	37,4	1 043,2	32,4	888,7	69,9	1 874,3
1994	37,1	1 045,1	31,6	879,0	70,8	1 885,9
1995	37,4	1 059,7	32,3	906,7	68,8	1 832,8
1996	39,2	1 118,6	34,0	963,6	69,9	1 873,0
1997	40,3	1 158,2	35,3	1 016,9	68,9	1 857,2
1998	39,7	1 153,1	35,0	1 022,7	66,9	1 798,6
1999	40,3	1 186,6	35,7	1 063,5	66,5	1 805,2
2000	40,1	1 185,4	35,5	1 070,3	65,5	1 767,0
2001	38,6	1 148,5	34,8	1 058,8	59,1	1 592,8
2002	38,7	1 156,6	35,2	1 079,1	57,1	1 535,1
2003	38,6	1 158,8	34,9	1 079,2	57,2	1 541,3
2004	39,6	1 194,9	36,3	1 130,8	55,6	1 513,3
2005	39,3	1 186,1	36,4	1 134,2	52,9	1 443,0

1) Von je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

11 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2005 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Frau

Durchschnittliches Alter der Mutter bei der Geburt in Jahren ¹⁾	Geburtsjahr	Lebend Geborene					
		insgesamt		und zwar			
				weiblich		von ausländischen Frauen	
		absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen
		1	2	3	4	5	6
15	1990	21	1,279	10	0,609	5	1,999
16	1989	60	3,536	27	1,591	15	6,012
17	1988	148	8,402	70	3,974	33	13,116
18	1987	292	16,215	151	8,385	76	30,744
19	1986	450	24,759	212	11,664	104	43,369
20	1985	686	35,819	335	17,492	187	69,029
21	1984	818	40,071	404	19,790	213	65,118
22	1983	938	42,845	450	20,555	238	63,653
23	1982	1 164	49,004	544	22,902	309	71,978
24	1981	1 250	49,337	593	23,405	351	71,985
25	1980	1 437	54,662	713	27,122	374	69,607
26	1979	1 502	59,118	758	29,834	414	77,268
27	1978	1 619	64,859	790	31,648	442	82,818
28	1977	1 685	67,968	827	33,359	424	76,259
29	1976	1 681	69,469	792	32,730	423	77,289
30	1975	1 731	74,557	846	36,439	425	74,916
31	1974	1 644	72,669	781	34,522	427	74,403
32	1973	1 647	73,622	810	36,208	417	72,838
33	1972	1 579	68,349	783	33,893	334	60,893
34	1971	1 598	63,077	747	29,486	320	59,117
35	1970	1 385	53,672	684	26,506	279	51,024
36	1969	1 309	48,821	652	24,317	268	51,757
37	1968	1 180	41,733	547	19,346	214	42,385
38	1967	914	31,936	424	14,815	155	34,560
39	1966	785	25,868	365	12,028	142	31,831
40	1965	555	17,926	277	8,947	96	22,003
41	1964	394	12,407	201	6,330	84	20,958
42	1963	236	7,506	105	3,340	51	13,582
43	1962	134	4,458	71	2,362	26	7,368
44	1961	62	2,179	31	1,090	16	5,073
15 bis unter 45 ²⁾	Altersjahre	28 976	39,270	14 035	19,021	6 884	52,901
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)			1 186,124		574,690		1 442,954
45	1960	41	1,520	18	0,667	11	3,590
46	1959	13	0,500	8	0,308	5	1,793
47	1958	5	0,208	2	0,083	–	–
48	1957	6	0,259	2	0,086	2	0,831
49	1956	1	0,044	–	–	–	–
15 bis unter 50 ²⁾	Altersjahre	28 976	33,737	14 035	16,341	6 884	47,995
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)			1 188,656		575,835		1 449,168

1) Differenz zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr der Mutter – 2) je 1 000 Frauen bezogen auf alle lebend Geborenen des Berichtsjahres

12 Gestorbene in Berlin 2005 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	je 1 000 lebend Gebore- ne ²⁾	davon von	
							nicht miteinander verheirateten Eltern	miteinander verheirateten Eltern
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte	2 744	1 268	1 476	8,5	13	3,7	–	13
Friedrichshain-Kreuzberg	1 796	887	909	6,9	19	6,7	3	16
Pankow	2 858	1 274	1 584	8,1	6	1,7	1	5
Charlottenburg-Wilmersdorf	3 258	1 318	1 940	10,3	6	2,6	–	6
Spandau	2 617	1 152	1 465	11,6	8	4,9	1	7
Steglitz-Zehlendorf	3 331	1 280	2 051	11,5	5	2,5	–	5
Tempelhof-Schöneberg	3 283	1 408	1 875	9,8	14	5,2	–	14
Neukölln	2 909	1 404	1 505	9,5	11	3,8	1	10
Treptow-Köpenick	2 271	1 065	1 206	9,7	3	1,8	–	3
Marzahn-Hellersdorf	1 921	966	955	7,6	5	2,6	2	3
Lichtenberg	2 354	1 091	1 263	9,1	4	2,0	–	4
Reinickendorf	2 643	1 219	1 424	10,8	4	2,3	1	3
Berlin	31 985	14 332	17 653	9,4	98	3,4	9	89

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) bei den Bezirken bezogen auf die lebend Geborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

13 Gestorbene in Berlin 2005 nach Altersgruppen und Bezirken

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Berlin		Mitte	Frie - Kreu	Pan- kow	Charl - Wilm	Span- dau	Steg - Zehl	Temp - Schön	Neu- kölln	Trept - Köp	Marz - Hell	Lichten- berg	Reini- cken- dorf
	absolut	%												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
unter 1	98	0,3	13	19	6	6	8	5	14	11	3	5	4	4
1 – 5	26	0,1	8	5	–	–	4	2	–	5	1	1	–	–
5 – 10	14	0,0	3	1	1	–	1	2	–	1	1	1	1	2
10 – 15	16	0,1	2	1	3	2	1	2	–	2	–	1	1	1
15 – 20	50	0,2	6	2	4	3	5	1	5	2	4	7	6	5
20 – 25	79	0,2	8	7	8	4	8	3	6	12	1	15	4	3
25 – 30	120	0,4	16	16	21	6	7	4	11	8	8	9	9	5
30 – 35	135	0,4	19	13	10	15	7	11	8	15	9	7	12	9
35 – 40	277	0,9	27	32	38	17	20	18	28	28	18	20	23	8
40 – 45	538	1,7	60	56	55	37	40	33	48	52	29	53	42	33
45 – 50	752	2,4	75	66	66	58	55	44	57	83	48	70	72	58
50 – 55	1 041	3,3	99	91	85	96	71	75	82	94	72	109	88	79
55 – 60	1 436	4,5	148	104	98	176	98	102	157	152	74	103	89	135
60 – 65	2 460	7,7	216	156	227	231	214	231	245	237	167	163	156	217
65 – 70	3 285	10,3	283	205	285	293	280	269	333	331	257	194	263	292
70 – 75	3 386	10,6	315	170	327	285	266	265	311	323	299	237	307	281
75 – 80	4 004	12,5	336	211	355	362	326	415	416	372	300	242	321	348
80 – 85	4 628	14,5	343	229	416	532	414	500	513	385	304	264	318	410
85 – 90	3 655	11,4	297	157	329	417	287	482	383	310	252	169	265	307
90 und mehr	5 985	18,7	470	255	524	718	505	867	666	486	424	251	373	446
Insgesamt	31 985	100	2 744	1 796	2 858	3 258	2 617	3 331	3 283	2 909	2 271	1 921	2 354	2 643

14 Gestorbene in Berlin 2005 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		Davon			
	absolut	je 1 000 Einwohner ¹⁾	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6
insgesamt						
unter 1	98	3,4	98	–	–	–
1 – 5	26	0,2	26	–	–	–
5 – 10	14	0,1	14	–	–	–
10 – 15	16	0,1	16	–	–	–
15 – 20	50	0,3	50	–	–	–
20 – 25	79	0,4	76	3	–	–
25 – 30	120	0,5	100	15	–	5
30 – 35	135	0,6	93	34	1	7
35 – 40	277	0,9	154	75	3	45
40 – 45	538	1,7	224	179	6	129
45 – 50	752	3,0	257	263	18	214
50 – 55	1 041	4,6	248	463	37	293
55 – 60	1 436	7,3	235	731	94	376
60 – 65	2 460	10,7	350	1 246	225	639
65 – 70	3 285	15,7	341	1 727	523	694
70 – 75	3 386	25,4	259	1 779	820	528
75 – 80	4 004	40,3	293	1 800	1 467	444
80 – 85	4 628	67,5	351	1 394	2 411	472
85 – 90	3 655	110,3	240	745	2 306	364
90 und älter	5 985	199,4	432	536	4 481	536
Insgesamt	31 985	9,4	3 857	10 990	12 392	4 746
männlich						
unter 1	55	3,7	55	–	–	–
1 – 5	11	0,2	11	–	–	–
5 – 10	10	0,1	10	–	–	–
10 – 15	6	0,1	6	–	–	–
15 – 20	32	0,3	32	–	–	–
20 – 25	56	0,5	55	1	–	–
25 – 30	84	0,7	78	3	–	3
30 – 35	78	0,6	61	14	–	3
35 – 40	205	1,3	123	47	1	34
40 – 45	351	2,2	169	95	3	84
45 – 50	517	4,0	214	146	9	148
50 – 55	677	6,0	187	281	14	195
55 – 60	922	9,5	186	475	33	228
60 – 65	1 600	14,2	270	845	79	406
65 – 70	2 115	21,5	240	1 218	224	433
70 – 75	1 967	33,2	142	1 278	295	252
75 – 80	1 971	52,2	97	1 300	407	167
80 – 85	1 541	83,6	49	957	436	99
85 – 90	1 011	135,9	22	568	376	45
90 und älter	1 123	188,2	47	431	602	43
Zusammen	14 332	8,7	2 054	7 659	2 479	2 140
weiblich						
unter 1	43	3,1	43	–	–	–
1 – 5	15	0,3	15	–	–	–
5 – 10	4	0,1	4	–	–	–
10 – 15	10	0,2	10	–	–	–
15 – 20	18	0,2	18	–	–	–
20 – 25	23	0,2	21	2	–	–
25 – 30	36	0,3	22	12	–	2
30 – 35	57	0,5	32	20	1	4
35 – 40	72	0,5	31	28	2	11
40 – 45	187	1,2	55	84	3	45
45 – 50	235	1,9	43	117	9	66
50 – 55	364	3,2	61	182	23	98
55 – 60	514	5,2	49	256	61	148
60 – 65	860	7,4	80	401	146	233
65 – 70	1 170	10,6	101	509	299	261
70 – 75	1 419	19,1	117	501	525	276
75 – 80	2 033	33,0	196	500	1 060	277
80 – 85	3 087	61,6	302	437	1 975	373
85 – 90	2 644	102,9	218	177	1 930	319
90 und älter	4 862	202,1	385	105	3 879	493
Zusammen	17 653	10,2	1 803	3 331	9 913	2 606

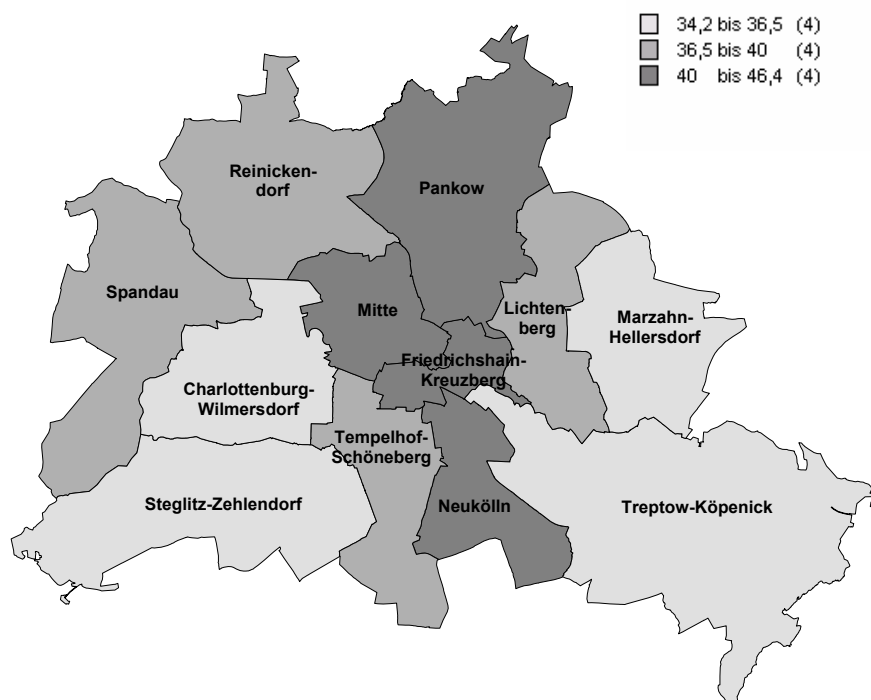
1) bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtsjahres und des Vorjahres (Methode Rahts)

15 Gestorbene in Berlin 2005 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht

Pos. – Nr. der ICD – 10	Todesursache	Berlin		Mitte	Frie - Kreu	Pan- kow	Charl - Wilm	Span- dau	Steg - Zehl	Temp - Schön	Neu- köln	Trept - Köp	Marz - Hell	Lichten- berg	Reini- cken- dorf
		absolut	%												
		1	2												
insgesamt															
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	31 985	100	2 744	1 796	2 858	3 258	2 617	3 331	3 283	2 909	2 271	1 921	2 354	2 643
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten – HIV-Krankheit (B20-B24)	436	1,4	30	24	31	55	43	36	44	53	19	35	27	38
		58	0,2	5	11	5	12	5	1	6	4	–	6	–	3
C00-C97	Bösartige Neubildungen	8 163	25,5	672	426	725	815	664	826	794	796	622	497	617	708
	– der Verdauungs- organe (C15-C26)	2 366	7,4	219	122	205	219	176	264	210	215	204	147	188	197
	– der Atmungs- organe (C30-C39)	2 002	6,3	162	126	191	179	177	172	202	196	141	118	160	178
	– sonstige (einschl. Leukämie)	3 795	11,9	291	178	329	417	311	390	382	385	277	232	269	333
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 456	38,9	1 020	641	1 100	1 322	1 073	1 435	1 297	1 076	849	711	888	1 042
	– Herzkrankheiten (I20-I25)	4 520	14,1	345	208	453	467	381	535	459	420	296	259	313	384
	– Hirngefäß- krankheiten (I60-I69)	1 599	5,0	119	83	123	162	158	161	169	131	135	89	131	138
	– sonstige	6 337	19,8	556	350	524	693	534	739	669	525	418	363	444	520
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	2 141	6,7	192	111	190	194	176	232	240	203	151	107	154	191
	– Lungen- entzündung (J12-J18)	855	2,7	75	49	79	80	60	105	101	99	54	39	64	50
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 675	5,2	142	128	155	155	109	138	166	156	137	128	129	132
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfall	481	1,5	49	44	56	34	45	21	39	37	41	33	43	36
X60-X84	Selbstmord	417	1,3	47	42	30	41	26	30	46	43	23	39	25	24
	Sonstige Todes- ursachen	6 216	19,4	592	380	571	642	481	613	657	545	429	371	471	472
männlich															
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	14 332	100	1 268	887	1 274	1 318	1 152	1 280	1 408	1 404	1 065	966	1 091	1 219
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten – HIV-Krankheit (B20-B24)	221	1,5	17	14	16	29	21	11	28	29	8	17	11	19
		48	0,3	2	9	4	10	4	1	6	4	–	5	–	3
C00-C97	Bösartige Neubildungen	4 207	29,4	347	225	370	385	341	417	402	431	327	278	328	356
	– der Verdauungs- organe (C15-C26)	1 207	8,4	119	64	104	110	85	124	114	119	98	78	94	98
	– der Atmungs- organe (C30-C39)	1 289	9,0	103	82	128	94	116	117	115	126	98	82	108	120
	– sonstige (einschl. Leukämie)	1 711	11,9	125	79	138	181	140	176	173	186	131	118	126	138
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 843	33,8	420	274	419	454	421	447	472	477	350	311	372	425
	– Herzkrankheiten (I20-I25)	2 023	14,1	160	109	186	189	178	188	200	209	141	128	160	175
	– Hirngefäß- krankheiten (I60-I69)	566	3,9	45	37	47	45	62	45	52	55	45	37	38	58
	– sonstige	2 254	15,7	215	128	186	220	181	214	220	213	164	146	174	192
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	979	6,8	84	57	87	84	74	100	113	92	76	60	61	91
	– Lungen- entzündung (J12-J18)	368	2,6	34	26	36	33	21	42	44	44	27	18	21	22
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	858	6,0	77	75	80	60	53	70	78	72	72	81	66	74
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfall	261	1,8	30	29	31	19	27	12	16	17	18	23	20	16
X60-X84	Selbstmord	282	2,0	27	28	23	29	13	21	31	36	17	23	19	15
	Sonstige Todes- ursachen	2 681	18,7	266	185	248	258	202	202	268	250	197	173	214	223

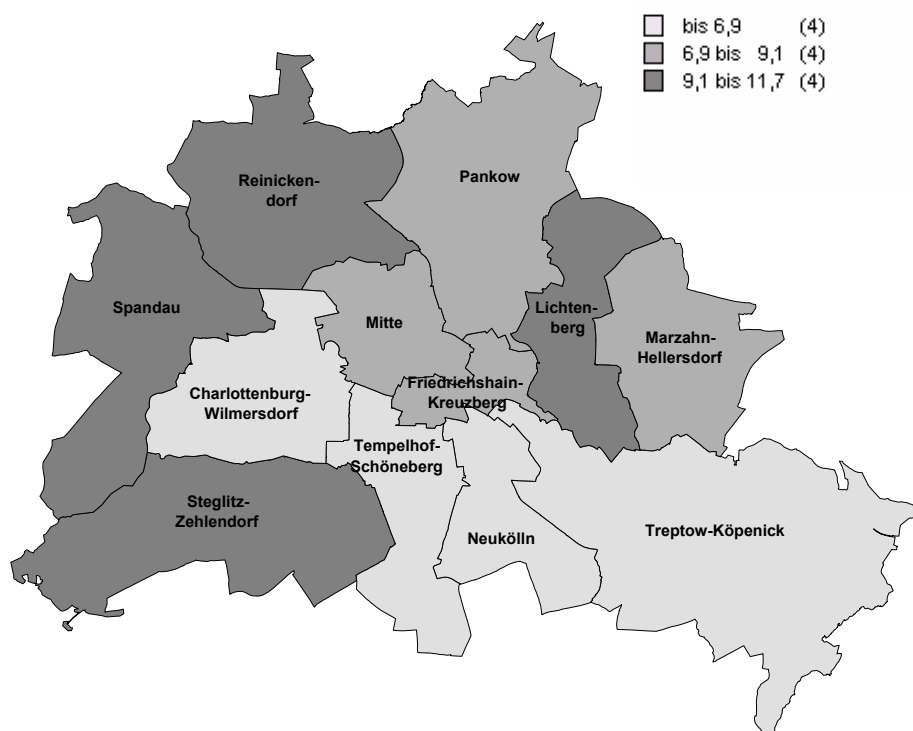
3 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern in Berlin 2005 nach Bezirken

(Lebend Geborene je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren)



4 Allgemeine Sterbeziffern in Berlin 2005 nach Bezirken

(Gestorbene je 1 000 Einwohner)



Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil ab 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck, Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem geltenden Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema *

Statistische Berichte

Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand bis Dezember 1999 monatlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand ab 1. Vierteljahr 2000 vierteljährlich, 15 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerung, Teil 1: Berlin bis 2000 jährlich, 36 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Bevölkerung, Teil 2: Bezirke bis 2000 jährlich, 48 Seiten
8,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3a
- Bevölkerung in Berlin ab 2001 jährlich, 35 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Melderechtlich registrierte Einwohner (Statistische Gebiete) halbjährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.4a
- Melderechtlich registrierte Ausländer halbjährlich, 24 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.5
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 1 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 2 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Einbürgerungen jährlich, 19 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.7

Bevölkerungsbewegung

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene bis Dezember 1999 monatlich, 8 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8
- Gerichtliche Ehelösungen jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.9
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) vierteljährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10a

Gesundheitswesen

- Sterbetafel in abgekürzter Form jährlich, 11 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.12
- Sterbefälle in Berlin nach Todesursachen bis 1996 jährlich, 190 Seiten
9,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.4

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompodium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-) steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt.

Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungs- und Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v. H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-

Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.